

Kassel, 13.04.2010

Gemeinsamer Unterricht
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.16.1555 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

An einigen Schulen werden die ersten Schwerpunkte für gemeinsamen Unterricht eingeleitet. Hier werden jeweils fünf Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf aufgenommen und eine zusätzliche Stelle mit einer Förderlehrkraft besetzt. Die Maßnahme der zielgleichen Beschulung ist aufgehoben, keine Form der Behinderung ist ausgeschlossen.

1. Welche Erfahrungen liegen bei den Schulen (Schule am Wall, Grundschule Schenkelsberg, Offene Schule Waldau, Reformschule) vor, die gemeinsam unterrichten?
2. Welche Ergebnisse liegen aus der Arbeitsgruppe vor, die sich mit diesem Thema befassen?
3. Wie ist die Finanzierung dafür gesichert?

Die Anfrage wurde von Stadträtin Janz, Herrn Burger, Staatliches Schulamt für den Landkreis und die Stadt Kassel, sowie Amtsleiterin Steinbach, Schulverwaltungsamt, beantwortet.

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin